

Sitzung des Rates am 26.04.13

- Erklärung von Herrn Oberbürgermeister Buchhorn zu TOP 4

„Ich möchte Ihnen etwas zum Antrag der BÜRGERLISTE sagen, meine Damen und Herren. Herr Schoofs, Sie sind ein Brandstifter. Sie sind ein schlechter Mensch. Was Sie den Damen und Herren, die hier stehen, vorgegaukelt haben, das ist die Grenze des Zumutbaren.

Mit dieser Untersuchung wird nicht eine Mieterhöhung einhergehen; wird nicht ein Arbeitsplatz bei der WGL gefährdet sein; wird die WGL nicht in ihrem Bestand und auch nicht als Institution gefährdet sein. Organisationsuntersuchungen, meine Damen und Herren, die Sie gerade applaudiert haben, gehören an die Tagesordnung eines Tagesgeschäfts von Betrieben, die wirtschaftlich unterwegs sind. Und die WGL ist wirtschaftlich unterwegs, bei aller sozialer Verpflichtung, die sie wahrnimmt. Und das wollen wir. Die WGL soll günstige und erschwingliche Mieten anbieten. Das soll so bleiben. Aber damit es so bleibt, müssen auch Optimierungsprozesse eingeleitet werden.

Wir möchten schauen, wie es in der WGL aussieht. Nicht nur ich sondern auch der Rat dieser Stadt haben das vor über einem Jahr beschlossen. Herr Häusler wird gleich zu den einzelnen Stationen, wie es denn zu diesem scheinbar umwerfenden Schreiben von Herrn Häusler an den Geschäftsführer der WGL gekommen ist, berichten.

Meine Damen und Herren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der WGL, diese Untersuchung ist keine Unanständigkeit. Sie haben eine Arbeitsplatzgarantie bis mindestens zunächst zum Jahre 2015. Das ist hier im Rat beschlossen worden. Und ich kenne die Gepflogenheiten dieses Rates. Er wird die entsprechende Verlängerung, so wie es gerade auch beschlossen ist, auch in 2015 wieder geben. Lassen Sie doch bitte die Kirche im Dorf, Sie sind gesichert in Ihrem Bestand. Aber lassen Sie uns doch auch Geschäftsprozesse in Ihrer Verwaltung, in Ihrer Wohnungsgesellschaft, überprüfen.

Es ist in jedem Geschäftsbereich üblich, dass von Zeit zu Zeit jemand von außen hereinschaut, und nichts anderes soll hier getan werden. Danach entscheidet, soweit es um operative Dinge geht, die Geschäftsführung der WGL. Wenn es um strategische Dinge geht, entscheidet der Aufsichtsrat der WGL, ob überhaupt Veränderungen stattfinden, oder ob wir gegebenenfalls Dinge, die dort gefunden worden sind, billigend in Kauf nehmen, weil wir damit andere Dinge ausgleichen und fördern wollen.

Also, meine Damen und Herren, im Prinzip überhaupt nichts Unanständiges und jetzt kommt Herr Häusler und sagt etwas zum ganzen Vorlauf dieses Verfahrens. Ich sage nochmals: WGL gesichert, Arbeitsplätze gesichert, Mieten gesichert und zwar auch in der Größenordnung wie jetzt.“